

**PHILOSOPHISCHES SEMINAR**

**DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

Humboldtallee 19, 37073 Göttingen

Tel. (0551)39-4774/-24742/-4722

**Im Rahmen des Kolloquiums der wissenschaftlichen Mitarbeiter des  
Philosophischen Seminars spricht am**

**Mittwoch, den 29.05.2019**

**Tom Poljansek  
(Göttingen)**

**zu dem Thema:**

***„Gemeinsame Welten. Zur Ontologie der  
menschlichen Wirklichkeit“***

**Die Veranstaltung findet um 18 Uhr c.t. im Raum PH 0.133 statt.**

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Bruno Haas, Matthias Katzer, Stefan Klingner, Katharina Naumann, Tom Poljansek,  
Johanna Privitera, Jörg Schroth, Julian Small, Tobias Störzinger, Stephanie Weber-Schroth

**Abstract**

Hin und wieder kann uns in interaktiver und kommunikativer Auseinandersetzung mit anderen das Gefühl beschleichen, dass unser jeweiliges Gegenüber – wie wir dann manchmal sagen – „anders tickt“ oder „auf einer anderen Wellenlänge unterwegs“ ist als wir selbst. Um Erfahrungen dieser Art alltäglich kommunizierbar zu machen verwenden wir gelegentlich auch die Formulierung „Die (oder der) lebt in einer ganz anderen Welt“. Der Vortrag – der die wesentlichen Ergebnisse meiner Dissertation rekapituliert – macht es sich zum Ziel, diese alltägliche und alltagssprachliche Intuition philosophisch-systematisch zu erschließen. Er geht also von der Beobachtung aus, dass Menschen mitunter in unterschiedlichen Wirklichkeiten (oder Welten) leben und macht einen Vorschlag zur Beantwortung der Frage, wie diese Beobachtung sich ontologisch, erkenntnistheoretisch und sozialphilosophisch angemessen und begriffsscharf explizieren lässt. Die Grundfrage, deren mögliche Antwort ich also in groben Zügen umreißen will, lautet: Was heißt es eigentlich, mit anderen eine gemeinsame Welt zu teilen?